

„Globalisierung, WTO und Grüne Gentechnik“

Die „Dialogtage“ sind ein neues Angebot, das das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit der Andreas Hermes Akademie im Bildungswerk der Deutschen Landwirtschaft sowie der Heinrich-Böll-Stiftung an vornehmlich jüngere Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden und Nichtregierungsorganisationen macht.

Auftakt der „Dialogtage“ ist eine dreitägige Veranstaltung zum Thema „Globalisierung, WTO und Grüne Gentechnik“ in Kooperation mit der Andreas Hermes Akademie in Bonn-Röttgen. Angesprochen sind vor allem Menschen, die Funktionen in Verbänden und Nichtregierungsorganisationen der Landwirtschafts-, Entwicklungs-, Umwelt- und Naturschutzpolitik ausüben. Die Dialogtage wollen informieren, zur Diskussion anregen, Meinung bilden und den Austausch darüber befördern. Die Zahl der Teilnehmenden ist deshalb begrenzt.

Es stellen sich Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Organisationen sowie des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft Ihrem Engagement und Ihren Fragen und freuen sich auf einen intensiven Dialog!

Die Dialoge finden statt in der Andreas Hermes Akademie in Bonn-Röttgen.

Die Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft. Die Teilnahmegebühr einschließlich Tagungsunterlagen, Übernachtung und Verpflegung beträgt 60 Euro.

Anmeldeformulare sind erhältlich bei:

Andreas Hermes Akademie
im Bildungswerk
der Deutschen Landwirtschaft e.V.
– Doris Rohrmann –
In der Wehrhecke 1
53125 Bonn
Telefon: 02 28/9 19 29 / -23
Telefax: 02 28/9 19 29-30
E-Mail: d.rohrmann@andreas-hermes-akademie.de

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
Jörg Haas
Hackesche Höfe
Rosenthaler Str. 40/41
10178 Berlin
Telefon: 030/28534-187
Telefax: 030/28534-5187
E-Mail: haas@boell.de

Die Anmeldung ist verbindlich nach Bestätigung durch die Veranstalter.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.verbraucherministerium.de

www.andreas-hermes-akademie.de

www.boell.de

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung
und Landwirtschaft
und Andreas Hermes Akademie
im Bildungswerk der Deutschen Landwirtschaft
in Kooperation mit der
Heinrich-Böll-Stiftung

Dialogtage zum Thema

„Globalisierung, WTO und Grüne Gentechnik“

vom 3. bis 5. März 2004
in Bonn-Röttgen



E I N L A D U N G



Bundesministerium für
Verbraucherschutz, Ernährung
und Landwirtschaft



Andreas
Hermes
Akademie

3. März 2004

bis

10:30 Uhr **Ankunft der Teilnehmer/innen**

10:30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung durch BMVEL und AHA**

Kennenlernen und Hinführung zum Thema

11:30 Uhr **Impulsreferat „Globalisierung – worum geht es dabei?“**

Referent: Dr. Michael Windfuhr, FIAN international (FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk)

Diskussion

13:00 Uhr **Mittagessen**

14:00 Uhr **Referat „Die Doha-Runde der WTO: Zwischen Cancun und Hong Kong“**

Historie und Institution
Die Interessen der Akteure
Doha-Runde und Cancun
Wie kann die Doha-Runde in Hong Kong zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden?

Referentin: Ursula Holzhauser, Deutsche Delegation bei der WTO, Genf

Kommentare: Dr. Peter Pascher, Andreas Hermes Akademie
Jörg Haas, Heinrich-Böll-Stiftung

Diskussion

15:30 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr **Bildung von drei Arbeitsgruppen zum Thema „Nachhaltige Entwicklung und globale Gerechtigkeit?“**

18:00 Uhr **Abendessen**

19:00 Uhr **Fortsetzung der Arbeitsgruppenarbeit: Erarbeitung einer Präsentation**

4. März 2004

9:00 Uhr **Präsentation der Arbeitsgruppenergebnisse**

9:30 Uhr **Information und Diskussion zu den WTO-Einzelthemen:**

Streitschlichtungsverfahren
Codex Alimentarius
WTO-Ampellehre: die „Boxen“
TBT (Technical Barriers to Trade)
Außenschutz
„New issues“ (Singapur-Themen, nicht-handelsbezogene Anliegen)

Referent: Wolfgang Häbel, Referent für Internationale Handelsangelegenheiten, BMVEL

Kommentare: Marita Wiggerthale, Germanwatch
Rudolf Großfeld,
Bund der Deutschen Landjugend
Diskussion

12:00 Uhr **Referat: Warum nicht-handelsbezogene Anliegen wie Gesundheits-, Tierschutz und soziale Kriterien im Regelwerk der WTO verankern?**

Referent: Klaus Kehrein, Referatsleiter für Internationale Handelsangelegenheiten, BMVEL
Diskussion

13:00 Uhr **Mittagessen**

14:30 Uhr **Pro und Contra Grüne Gentechnik**

Teilnehmer/innen tauschen ihre Positionen aus

15:30 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr **Grüne Gentechnik – Schlüsseltechnologie oder Risiko für Erzeuger und Verbraucher?**

Podiums- und Plenumsdiskussion mit kurzen Einführungsstatements der Podiumsteilnehmer/innen

Podiumsteilnehmer:
Bernd Lüttgens, Deutscher Bauernverband;
Thomas Isenberg, Verbraucherzentrale Bundesverband;
Bernd Nilles, Misereor

18:00 Uhr **Abendessen**

19:00 Uhr **Kamingespräch „Kommt die Sicherung der Welternährung ohne Grüne Gentechnik aus?“**

mit Dr. Ludwig Nellinger, Referent für Internationale Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisationen, BMVEL, und den Podiumsteilnehmern des Nachmittags
Diskussion

5. März 2004

9:00 Uhr **Herausforderung Koexistenz**

Referat 1:
Stand der Dinge - Gesetzgebung auf EU- und nationaler Ebene

Referent: Wolfgang Koehler, Referatsleiter für Bio- und Gentechnik, BMVEL

Kommentare: Benny Härlin, Zukunftsstiftung Landwirtschaft
Bernd Lüttgens, Deutscher Bauernverband
Diskussion

10:15 Uhr **Kaffeepause**

10:45 Uhr **Zukunft der Wahlfreiheit**

Referat 2:
Grüne Gentechnik und Globalisierung - Wie ist es um die Zukunft der Wahlfreiheit von Verbraucherinnen und Verbrauchern und Landwirtinnen und Landwirten in der EU bestellt?

Referent: Wolfgang Koehler, Referatsleiter für Bio- und Gentechnik, BMVEL

12:00 Uhr **Ausblick und Diskussion**

mit Staatssekretär Alexander Müller, Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

13:00 Uhr **Ende der Veranstaltung mit einem gemeinsamen Mittagessen**